

über Tage 139 männliche, Jahreslohn 752 Mk. 18 Pf., und 22 weibliche, Jahreslohn 434 Mk. 85 Pf. Die Gesamtsumme der an Beamte und Arbeiter gezahlten Gehalte und Löhne betrug 459 190 Mark 96 Pf. Es entfallen daher auf die Tonne gewonnener Kohlen an Löhnen 5 Mk. 35,6 Pf. Die Arbeitsleistung betrug auf den Kopf 171,8 (171,9) t, auf die Arbeitsschicht 0,545 (0,538) t. Im Betriebe gelangte eine zweite Luftkompressionsmaschine zur Aufstellung, wodurch einestheils die Wasserzuführung auf der 470 m Sohle bedeutend verbessert, anderenteils die Aufstellung eines dritten Lufthaspels möglich wurde. Unter der überall herrschenden Wassernot hatten auch die Hänichener Werke zu leiden; die Speisewasser für die Dampfkessel mußten anfangs mit Geschirr, dann durch Dampfpumpen beschafft werden. Unruhen unter den Arbeitern sind in keiner Weise zu Tage getreten.

Die seit ungefähr 1860 stattgehabten Niederlegungen von Schächten sind bei den einzelnen Ortschaften angeführt. Vergleiche übrigens Anhang E: „Nekrolog Karl F. A. Freiherr Dathe v. Burgk“, welcher neben persönlichen Daten auch Sachliches über die hiesigen Burgker Bergwerke enthält.

Hinsichtlich der weiteren Mitteilungen wolle der Leser die alljährlichen Berichte der Handels- und Gewerbekammer zu Dresden nachsehen.